**Pressemitteilung**

**Spatenstich in Winterbach: TNG startet mit dem Trassenbau für das Glasfasernetz**

* **Über die Hälfte der Haushalte bereits für Glasfaser entschieden**
* **TNG investiert rund 6,9 Mio. Euro**

02.09.2025 – Mit einem feierlichen Spatenstich hat die TNG Stadtnetz GmbH den offiziellen Startschuss für den Ausbau der Glasfasertrasse in Winterbach gegeben. Während die Arbeiten an den Hausanschlüssen bereits in vollem Gange sind, beginnt nun der Ausbau der Infrastruktur auf öffentlichem Grund, ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur flächendeckenden Glasfaserversorgung in der Gemeinde.

Sven Müller, Bürgermeister von Winterbach, zeigt sich erfreut über den Fortschritt: „Wir sind sehr dankbar und froh, dass wir mit TNG einen starken und verlässlichen Partner an unserer Seite haben, der den Glasfaserausbau in Winterbach nicht nur plant, sondern auch konsequent umsetzt.“

In den kommenden acht Monaten wird TNG rund 27 Kilometer Glasfaserleitungen im Gemeindegebiet verlegen. Rund 3.200 Haushalte sollen dadurch Zugang zu einer stabilen und zukunftsfähigen Internetverbindung erhalten. Die Investitionssumme liegt bei etwa 6,9 Millionen Euro und wird vollständig von TNG im Rahmen eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus finanziert.

Die hohe Nachfrage spricht für sich: Bereits rund 55 Prozent der Haushalte in Winterbach haben sich im Vorfeld für einen Glasfaseranschluss entschieden. Ein deutliches Signal für den wachsenden Bedarf an leistungsstarker digitaler Infrastruktur.

Auch Kurzentschlossene haben weiterhin die Möglichkeit, von dem Ausbau zu profitieren. „Wir freuen uns über jede weitere Anmeldung. Solange die Bauarbeiten in Winterbach laufen, ist ein Anschluss ans Glasfasernetz weiterhin kostenfrei möglich“, erklärt Sascha Putrih, Projektleiter bei TNG.

Alle Informationen rund um den Glasfaserausbau in Winterbach und die buchbaren Tarife sind unter tng.de/winterbach zu finden.

Foto (v. l. n. r.): Tobias Joswig (Prokurist TNG Stadtnetz GmbH), Rainer Blessing (Bauamt Winterbach), Sven Müller (Bürgermeister Winterbach), Sascha Putrih (Projektleiter TNG Stadtnetz GmbH), Damian Goralski (Bauleiter Krafteam GmbH), Bohdan Mälnyk (Bauleiter Amer Tiefbau GmbH), Nabil Tebourski (Projektleiter Krafteam GmbH)

 **Informationen zur TNG Stadtnetz GmbH**Seit der Gründung im Jahr 1997 in Kiel hat sich TNG zu einem der führenden Telekommunikationsanbieter Deutschlands entwickelt. Heute erreicht das Unternehmen mit seinen leistungsstarken Glasfasernetzen über 250.000 Haushalte (Homes Passed) und zählt damit zu den größten Breitbandanbietern des Landes.

TNG steht für ganzheitliche Glasfaserlösungen aus einer Hand: Als vertikal integrierter Anbieter deckt das Unternehmen sämtliche Schritte ab – von der Planung über den Ausbau bis hin zum Betrieb der Netze und der Vermarktung der Produkte. Ziel ist es, Kund:innen eine moderne, leistungsstarke und zukunftssichere Breitbandversorgung zu bieten. Das Portfolio umfasst neben Glasfaserinternet auch VDSL, Festnetztelefonie, Mobilfunk sowie TV-Angebote.

Seit dem Einstieg in den Glasfaserausbau im Jahr 2013 treibt TNG den flächendeckenden Ausbau in Nord-, Mittel- und zunehmend auch in Süddeutschland voran. Ein wichtiger Meilenstein war 2023 die Übernahme der ehemaligen sdt.net AG mit Sitz in Aalen (Baden-Württemberg). Neben den bestehenden Standorten in Kiel, Felde (Schleswig-Holstein) und Breitenbach (Hessen) stärkt TNG damit seine Präsenz im Süden und unterstreicht das Engagement, deutschlandweit leistungsfähige Netzinfrastrukturen bereitzustellen.

Mehr als 330 engagierte Mitarbeiter:innen an vier Standorten arbeiten täglich daran, Menschen zu verbinden, mit modernster Technologie, zuverlässigem Service und dem klaren Ziel, die digitale Zukunft aktiv mitzugestalten.

Darüber hinaus ermöglichen die IT-Lösungen des Schwesterunternehmens ennit GmH eine umfassende Versorgung für den Businessbereich. Sowohl TNG als auch ennit gehören zur TNG-Gruppe mit der TNG Glasfaser GmbH als Konzernmutter.

**TNG Stadtnetz GmbH Pressekontakt:**

Gerhard-Fröhler-Str. 12 Bettina Büll, Marketing

24106 Kiel presse@tng.de